

Digital and real Haircuts

Frisuren sind der Schlüssel zur Persönlichkeit. Es ist eine Kunst, die mit Haaren gemacht wird und für jeden zugänglich ist.

Tamara Ebster

Sponsored by



Verschiedene Arten von Frisuren gibt es

überall auf der Welt, wovon einige so simpel sind, dass wir sie alle kennen. Diese wären zum Beispiel der Zopf, offene Haare oder auch der Pferdeschwanz. Selbst von diesen Frisuren gibt es noch Möglichkeiten, diese anders zu gestalten. Manche benutzen für den Pferdeschwanz ein Haarband, während wieder andere statt einem Band ihre eigenen Haare benutzen. Dies geschieht, indem sie entweder die Haare zusammendrehen wie eine Spirale oder sie zu einem schönen Flechtzopf binden. Die Zöpfe werden dann um die Haare gebunden und entweder in den anderen befestigt oder mit einer Spange fixiert.

Abgesehen von eigenen Frisuren gibt es auch die allgemeinen Frisurentrends. Ein beliebter Trend fand in den 60er Jahren

statt, mit den Styles Beehive, Pixie Cut, Bouffant, Pilzkopf und den Hippie-Frisuren. Curtain Bangs waren ebenfalls sehr beliebt damals. Aktuelle Trends wären der Mittelscheitel, der Pixie Cut, große Haarklammern, die Baby Braids oder auch romantische Flechtfrisuren.

Das waren alles Damen-Frisuren, doch wer sagt, dass es für die Männer nicht auch Trend-Frisuren gibt? Wir reden hier über Frisuren wie zum Beispiel den French Crop, den Lockenkopf, den Buzz Cut oder den Short Cut. Wie bei den Frauen ist der Mittelscheitel bei den Männern ebenfalls sehr beliebt und heutzutage noch oft auf den Straßen zu sehen.

Wagen wir einen genaueren Einblick in die Welt der Frisuren. Die Frisuren wandern mit den Trends, das bedeutet: Wie sich die Trends ändern (oder auch das Verlangen nach einem anderen Aussehen), so ändern sich auch die Haare. Man meint damit verschiedene Personentypen wie zum Beispiel Punks: Besonders auffällig durch die wilden Frisuren wie den Irokesenschnitt oder den Mohawk. Was wir ebenfalls alle kennen, ist der



Sure, my life isn't perfect but my hairs are.



Jessie, ein digital gezeichnetes Mädchen, mit verschiedenen Hairstyles in einem.

Goth Style. Ganz in Schwarz und auffällig durch die schwarzen Haare. Goth ist auch in Serien wie „Navy CIS“ zu sehen wie auch in vielen anderen.

Ein wichtiges Stichwort sind die Perücken. Zu Fasching, aber auch von Models werden sie häufig getragen. Krebskranke Menschen tragen sie, um eine Glatze nach einer Chemotherapie zu verbergen.

Nicht nur im echten Leben spielen Frisuren und Haare eine große Rolle, auch in Spielen oder in Zeichnungen sieht man sie häufig. In Computer- oder Handy Games hat man oft eine große Auswahl. Man darf die Farbe wählen sowie die Frisur selber, aber auch Einzelteile sind manchmal noch extra auszuwählen. Ein Beispiel dafür wären die Stirnfransen.

Wenn man Menschen zeichnet, sind neben Gesicht, Körper und Makeup Haare das Schwerste zu zeichnen. Sie sind, wie im echten Leben, sehr präzise und schwierig zu zeichnen, vor allem wenn es um das Gestalten geht. Eine echte Herausforderung, die eigene Art der Frisur zu zeichnen, sie echt wirken zu lassen und die Farbe zu treffen. Man kann Haare jedoch auch nur mit dem Umriss malen und Farbe hineinbringen, oder

man zeichnet sie wie in echt in vielen Arbeitsschritten. Beim Anmalen gibt es auch verschiedene Schritte, sie real wirken zu lassen oder einfach nur wie im Comic. Man hat die Möglichkeit, mit verschiedenen Programmen Farbverläufe zu gestalten. Wenn man schon geübt ist oder zeichnen liebt und Neues ausprobieren ist es toll, einmal neue Frisuren zu skizzieren versuchen, jedoch werden bei Menschenzeichnungen meistens offene Haare bevorzugt, da sie am „einfachsten“ zu gestalten sind.

Mit dem Glätteisen gelockte Haare, die mit kleinen Haarspangen befestigt wurden. Auch beliebt bei Hochzeiten.

